

MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!

17. April 2026

Inhalt

1. Editorial

2. Kaffee- und Teeausschank in Holzen
3. Schwerter Forum im Klimagarten
4. Krankensalbung am 5. Mai
5. "Follow me" am 5. Januar
6. Gedenkveranstaltung zum 8. Mai
7. Musikalischer Friedhof-Spaziergang
8. Else-Bach-Quartett bei der Marktmusik

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite www.schwerterkirchen.de zu erfahren.

1. Editorial

Nicht einmal Giorgia Meloni, die „Trump-Flüsterin“, lässt die Kritik der US-Administration an Papst Leo unwidersprochen stehen. Das bringt ihr zweifellos bei ihren Wählerinnen und Wählern innenpolitische Vorteile. Ihr taktisches Verhalten ist aber auch eines von mehreren Anzeichen dafür, dass die Zustimmung zu Trump derzeit insgesamt bröckelt. Offenbar lehnt nicht mehr nur der Papst die Selbstverherrlichung Trumps ab, dessen Verbündete in dem Moment in Ungnade fallen, in dem sie ihn nicht mehr nur blind bewundern, sondern eine berechtigte Kritik äußern. Der Ausgang der Wahl in Ungarn hat einen weiteren Bewunderer fallen sehen, weil sich das Wahlvolk so entschied. Über Jahre hin schien es so, als ob überall auf der Welt nur noch die angeblichen Heilsbringer die Wahlen gewinnen könnten, diejenigen also, die ihr politisches Kapital ausschließlich aus der Abwertung anderer ziehen, aus dem Schüren von Angst, aus der Beschneidung der Rechte, die für alle gleichermaßen gelten, diejenigen, die vor den Wahlen Frieden versprechen und danach Bomben werfen, diejenigen, die versprechen, die Korruption zu bekämpfen und dann ihre Macht in eklatanter Weise dazu missbrauchen, sich selbst und einen Kreis von Günstlingen zu bereichern. Kann es sein, dass die Entwicklung tatsächlich doch nicht nur in diese eine Richtung geht? Wenn es so wäre, dann wäre das wirklich ein großartiges Ostergeschenk, das die Menschheit sich gemacht hat. Dann wäre das für mich ein Zeichen auch dafür, dass Gott der Menschheit immer noch beisteht mit seinem Geist der Wahrheit, der Gerechtigkeit und des Friedens. Ihm bin ich dankbar und auch dem Papst für seine klaren Worte, und ja, natürlich auch den italienischen und ungarischen Wählerinnen und Wählern. Guido Bartels.

2. Kaffee- und Teeausschank in Holzen

An diesem Sonntag, 19. April, bietet das Gemeindeförderwerk St. Christophorus im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn 9.30 Uhr) wieder Eine-Welt-Waren an. Gleichzeitig sind alle Besucher zum Kaffee- und Teeausschank eingeladen.

3. Schwerter Forum im Klimagarten

Das Bildungswerk der Schwerter Pfarrei, das Schwerter

Forum, hat in dieser Saison eine hohe "Schlagzahl", was das Aufeinanderfolgen von spannenden Veranstaltungen angeht. Nach dem Treffen am Donnerstag geht es schon am 7. Mai weiter, diesmal aber nicht im Bürgersaal im Rathaus und auch nicht abends: Der Umwelt- und Klimaschutzbeauftragte der Stadt Schwerte, Florian Hübner, lädt Interessierte nach Wandhofen in den neuen erlebniswerten Klimagarten ein. Organisatorin Mariele Rupieper: "Dazu werden wir uns dort bereits am Nachmittag treffen und nicht am Abend". Genauer Daten wie die Uhrzeit und die Adresse des Treffpunktes folgen noch.

4. Krankensalbung am 5. Mai

An der Erfahrung von Schwäche aufgrund von Krankheit oder Alter kommen die meisten Menschen nicht vorbei. Die Krankensalbung versteht sich als Sakrament, das unsere seelischen Kräfte aufrichten möchte. Wenn das Beten schwerer fällt, kann es eine Entlastung sein, sich Gottes aufrichtende Kraft durch das Zeichen und das Wort eines Sakramentes zusprechen zu lassen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihnen genau das guttun könnte, dann seien Sie herzlich willkommen zum Krankensalbungsgottesdienst am 5. Mai, um 15 Uhr in der Krankenhauskapelle.

5. "Follow me" am 5. Januar

Pastor Christian Laubhold und sein Team setzen das Angebot "Follow him" für junge Menschen ungefähr in den 20ern fort: Das nächste Treffen von "Follow him" ist für Dienstag, 5. Mai, 18.30 Uhr bis 20 Uhr im Pfarrhaus von St. Marien an der Haselackstraße 22 vorgesehen

6. Gedenkveranstaltung zum 8. Mai

Seit jetzt 81 Jahren ist der 8. Mai in Deutschland der Tag der Befreiung vom menschenverachtenden mörderischen Nazi-Terror. In Schwerte wird alljährlich an der KZ-Gedenkstätte an der Emil-Rohrmann-Straße gedacht. Dort waren Häftlinge aus dem KZ Buchenwald als Arbeitsklaven zu Tode gekommen. Der Kultur- und Weiterbildungsbetrieb (KuWeBe) lädt zum 8. Mai 2026 zu einer Gedenkveranstaltung ab 17 Uhr dorthin ein. Das Studio7-Theater, das Bündnis gegen Rechts und eine Gesangswerkstatt werden den künstlerischen Rahmen gestalten. In diesem Jahr hält ein Vertreter des Verbundes Schwerter Friedensinitiative/Pax Christi die Gedenkrede. Auch Kulturbüro-Leiter Holger Ehrlich wird sprechen. Bürgermeister Dimitrios Axourgos wird im Namen der Stadt und ihrer Bürger einen Kranz niederlegen. Die Veranstaltung ist öffentlich und sollten gebührenden Zuspruch erfahren. Allerdings ist die Parkplatzsituation an der Gedenkstätte schwierig.

7. Musikalischer Friedhof-Spaziergang

Liebe sehnt Ewigkeit – ein besonderer Spaziergang über den katholischen Friedhof St. Marien in Schwerte - lädt dazu ein, der Kraft der Liebe nachzuspüren, die über Vergänglichkeit hinausweist. Zwischen Grabfeldern und Erinnerungsorten entfalten sich Texte und Lieder, die von Sehnsucht, Verlust und bleibender Verbundenheit erzählen. Eindrücke der neuen Themengrabfelder begleiten diesen Weg und eröffnen neue Perspektiven auf Abschied und Hoffnung. Die Veranstaltung findet am kommenden Sonntag, 19. April, um 17 Uhr statt, Treffpunkt ist die Friedhofskapelle, die Dauer beträgt etwa eine Stunde. Andreas Feilen und das Ensemble „Canto puro“ gestalten den Spaziergang musikalisch. Die Teilnahme ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

8. Else-Bach-Quartett bei der Marktmusik

Samstags zwischen den Oster- und den Sommerferien bietet die Evangelische Kirchengemeinde jetzt immer ab 11 Uhr die sogenannte Marktmusik an. Morgen, Samstag, wird es das Schwerter "Else-Bach-Quartett" sein. Die MusikerInnen U. Grünebaum, A. Grünebaum, C. Belemann und E. Klar lassen offen, ob sie bei ihrem Namen an den Elsebach in Ergste oder an die Ehefrau von Johann Sebastian Bach gedacht haben. Wobei, die hieß ja Elisabeth... Klassische Musik, heiter und mit Augenzwinkern, aber ernsthaft musiziert dargeboten - ein Geheimtipp. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter! Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de

Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte.

Anfragen bitte an: alexander.jaklitsch@schwerterkirchen.de